

Institut für Musikwissenschaft



ernst krenek
institut

ernst krenek
institut

Institut für Musikwissenschaft



Tagung

**Die Autorisierung des Selbst: musikalische Autorschaft
im 20. Jahrhundert**

13.-15. Juni 2013

Österreichische Gesellschaft für Musik

Hanuschgasse 3
1010 Wien
Tel +43 (0)1 512 31 43
www.oegm.org

**Österreichische Gesellschaft für Musik
Hanuschgasse 3, 1010 Wien**

Donnerstag, 13. Juni 2013, 15-18 Uhr

Michele Calella
Begrüßung und Einführung

Nikolaus Urbanek (Wien)
Schönbergs Einfluss auf Arnold Schönberg, oder: Vom Skizzieren eines Selbstporträts

Kaffeepause

Reinhard Kapp (Wien)
Erfolgsmodell Epigonalität

Freitag, 14. Juni 2013, 10-13 Uhr

KEYNOTE SPEAKER:
Wolfgang Müller-Funk (Wien)
Autorschaft nach dem Tod des Autors. Mit einem Seitenblick auf das symbolische Feld der Musik

Kaffeepause

Melanie Unseld (Oldenburg)
Enfants terribles in Schattenfugenrahmen. Oder: (Wie) wirken Erinnerungskulturen der Moderne auf Selbstkonzepte musikalischer Autorschaft?

Angela Ida de Benedictis (Pavia/Cremona)
Der Autor im technologischem Zeitalter: Spannungsfeld zwischen Entstehungsprozess und Aufführungspraxis der elektronischen Musik

Freitag, 14. Juni 2013, 15-18 Uhr

Eva Maria Stöckler (Krems)
Wer ich bin. Autobiographische Texte von Ernst Krenek

Matthias Henke (Siegen)
„ich scheine zu sein, was ich nicht bin“ - Ernst Krenek als musikalischer Autor

Kaffeepause

Sarah Noemi Schulmeister (Wien)
Nationale Identität und Autorschaft: Der Fall Ernst Krenek

Samstag, 15. Juni 2013, 10-13 Uhr

Dörte Schmidt (Berlin)
„The artist is present“. Zum Verhältnis von Notation und Autorschaft in der Musik nach 1950

Nils Grosch (Salzburg)
„writing with an alter ego“: Leonard Bernstein und die Legitimation von Autorschaft in der West Side Story

Kaffeepause

Podiumsdiskussion
„Wen kümmert's wer's komponiert hat?“ Perspektiven der musikwissenschaftlichen Autorschaftsforschung
Melanie Unseld, Dörte Schmidt, Michele Calella, Nils Grosch
Moderation: Nikolaus Urbanek